

„Beim Erinnern
geht es nicht darum,
Schuldgefühle zu erzeugen.
Erinnern heißt vor
allem verstehen.“

Lilian Thuram



6/2
2020

30/7
2020

Mezinárodní putovní výstava
Internationale Wanderausstellung

DĚTI NEPŘÍTELE? KINDDER DIES FEINDDES?

Diskriminierung aufgrund verschiedenster Faktoren ist ein stets präsent Problem. Unsere Ausstellung präsentiert Schicksale einer Bevölkerungsgruppe, bei der Diskriminierung zum festen Bestandteil ihres Lebens wurde – Kinder, die aus deutsch-tschechischen Beziehungen geboren wurden.

Das jahrhundertlange friedliche Zusammenleben der beiden Nationalitäten kam infolge der Verbrechen des Zweiten Weltkriegs und der Nachkriegszeit zu einem Ende. Die Ausstellung öffnet ein vergessenes Kapitel der gemeinsamen deutsch-tschechischen Nachkriegsgeschichte und fragt nach der Situation dieser Kinder. Waren sie Kinder des Feindes oder die Zukunft der tschechischen Nation? Die Ausstellung zeigt, wie sich die Definition des Feindes in der sozialistischen Tschechoslowakei veränderte und thematisiert das Schicksal anderer benachteiligter Randgruppen.

Doch auch 30 Jahre nach dem Ende des Staatssozialismus ist das Thema der Ausstellung gegenwärtig, was den Besucher vor die Frage stellt: Haben wir aus der Geschichte gelernt?

BESUCH UND KONTAKT

Bukowina-Institut an der Universität
Augsburg
Alter Postweg 97a im TONI-Park
86159 Augsburg
Telefon: 0821/577 067
E-mail: info@bukowina-institut.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag
9.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

IMPRESSUM

Kurator
Michal Korhel

Ausstellungsgraphik
Magdaléna Gurská

Ausstellungsarchitektur
Jiří Hölzel

Das Projekt wurde von der Philosophischen Fakultät der Jan Evangelista Purkyně Universität in Ústí nad Labem und der Europäischen Kommission finanziert.



PROGRAMM

6/2 19.00
2020 Uhr

Vernissage und Lesung

aus „Přemysl Pitter: Unter dem Rad der Geschichte“
Sabine Dittrich (in Kooperation mit der Ackermann-Gemeinde in der Diözese Augsburg)

14/5 18.15
2020 Uhr

Vortrag

Aufrüstung im Sudetenland:
Eine Geschichte der Gemeinde Holýšov (dt. Holleischen) zwischen Alltag und Politik
Martin Veselý

17/5 15.30
2020 Uhr

Kuratorenführung im Rahmen des Internationalen Museumstags „Museum for Diversity and Inclusion“
Michal Korhel

weitere Führungen für Gruppen auf Anfrage